# Hirnholz

Artikel vom **12. März 2019**
Vollholz



Rohol ist ein seit 35 Jahren bestehendes Unternehmen im Bereich der Produktion von Edelfurnieren und deren Weiterveredelung. Neuartige Ideen, ausgeklügelte Entwicklungen und vor allem Kreativität kennzeichnen den österreichischen Familienbetrieb für Platten- und Möbelerzeugnisse. Eigentlich ändert sich nur der Schnittwinkel: Heraus kommt eine neue Perspektive von Holz – das Hirnholz. Hirnholz, auch das Scheibenholz des Baumes genannt, entsteht, wenn man einen Holzstamm quer zur Länge durchschneidet. So sind die Segmente der Jahresringe zu sehen und der Querschnitt wird mehr oder weniger Nutzfläche. Es entstehen Optiken, die speziell im Innendesign vollkommen neue Perspektiven eröffnen, die sich im Moment großer Nachfrage im Möbelbau erfreuen. Die Auswahl lässt keine Wünsche offen, wobei sich durch die unterschiedliche Anordnung der Hirnholzelemente noch viele weitere Designmöglichkeiten ergeben – ob als gesamte Scheibe, als Teilsegment oder in Rechtecken gefügt. Hirnholz kann bei Rohol in über 100 Holzarten und vielen Oberflächen und Strukturvarianten bezogen werden. Um jedoch auch kurzfristig lieferfähig zu sein, wurde ein übersichtliches Programm in Eiche geschnürt, das unter

dem Namen »Atelier« geführt wird. Sieben unterschiedliche Designvarianten sind darin zu finden. Hirnholz kann vor allem zur Weiterverarbeitung als Scheibe (auf Vlies gepresst), als Edelfurnierdecke auf Vlies oder als edelfurnierte Platte mit Träger nach Wunsch von der weiterverarbeitenden Industrie und dem Handwerk bezogen werden.

**Hersteller aus dieser Kategorie**

© 2025 Kuhn Fachverlag